

Der Arbeitsplatz Ihres Kindes

1. Wie sieht der Arbeitsplatz Ihres Kindes aus?

Ist auf dem Schreibtisch Ihres Kindes eher ein wildes Durcheinander zu sehen mit allerlei Ablenkendem wie z.B. Spielsachen, Stofftiere, Handy, etc.?



Oder gehören Sie zu den glücklichen Eltern, deren Kind einen Hang zur Ordnung hat und auf dem Schreibtisch Ihres Kindes sieht es so oder noch besser aus?

Unbestritten ist:

Jeder Schüler braucht einen **festen** Lernplatz, an dem er ungestört arbeiten kann. Die häufig benötigten Arbeitsmaterialien und Nachschlagewerke sollten griffbereit immer an dem gleichen Ort stehen.

Alle Gegenstände, die nichts mit der Schule zu tun haben, haben auf dem Schreibtisch **nichts!** zu suchen.

Eine schnelle Lösung, um Ordnung zu schaffen, ohne viel aufräumen und diskutieren zu müssen, wäre:



eine einfache Verpackung z. B. einer Waschmaschine, eines Umzugskartons usw.

2. Was stört beim Arbeiten?

Überprüfen Sie doch bitte zu Hause den Arbeitsplatz Ihres Kindes auf folgende Faktoren:

- Hat Ihr Kind genügend Ruhe zum Arbeiten? Geräusche wie Telefonklingeln, Gespräche im Nebenzimmer oder auch laute Musik können die Konzentration erheblich stören.
- Ist es zu heiß, zu kalt, blendet die Sonne? Auch das sind Faktoren, die sich negativ auf das Wohlbefinden auswirken und so die Leistungsfähigkeit vermindern.
- Ausblick? Wenn der Blick nach draußen, auf eine belebte Straße fällt, könnte das Ihr Kind ebenfalls ablenken.

- PC, Handy, Spielsachen, Stofftiere ...

Mein Vorschlag: Erstellen Sie eine Liste, idealerweise gemeinsam mit Ihrem Kind und arbeiten Sie die verschiedenen Punkte schrittweise ab.

Ein Beispiel, um die Ablenkung durch den Ausblick zu vermeiden: Kaufen Sie im Baumarkt eine statisch haftende Klebefolie und decken Sie den unteren Teil des Fensters (im Sichtfeld des Kindes) ab. Die Folie ist halbtransparent, d. h. Licht kommt herein, und sie lässt sich leicht und ohne Rückstände später wieder entfernen.

3. Ist der Arbeitsplatz Ihres Kindes komplett und zweckmäßig ausgestattet?

Sie wissen sicher aus eigener Erfahrung, wie sehr es die Konzentration beeinträchtigt, wenn man seine Arbeit ständig unterbrechen muss, um dringend benötigte Arbeitsmaterialien zu suchen.

Checkliste: Ermuntern Sie Ihr Kind dazu, **vor Beginn** der Hausaufgaben zu kontrollieren, ob alles, was es benötigt, griffbereit ist. Um Ihrem Kind die Arbeit zu erleichtern, können Sie gemeinsam mit ihm eine Checkliste erstellen.

Für Mathe brauche ich: Matheheft, Mathebuch, Lineal, drei Bleistifte usw.



Ordnungssysteme: Da ich weiß, dass es für viele Kinder, aber auch für einige Erwachsene, schwierig ist, Ordnung an ihrem Arbeitsplatz zu halten, möchte ich Ihnen einige Ordnungssysteme vorstellen, die nach meiner Erfahrung sehr hilfreich sein können.

- Wenn Ihr Kind ständig „rumkramen“ muss, um die richtigen Hefte zu finden, probieren Sie es doch einfach mit farbigen Heft- und Buchumschlägen. Ordnen Sie jedem Schulfach eine Farbe zu und schon kann sich Ihr Kind besser orientieren.
- Schüler höherer Klassenstufen bevorzugen häufig gelochte Schreibblöcke. Zum Abheften der Blätter eignen sich farblich sortierte Schnellhefter, Ordner mit farbigen Registern oder farbige Briefkörbe (DIN A4, auch quer, in Jumbogröße für Bücher oder flach für wenige Blätter).
- Zum Zwischenlagern von Notizen und Aufzeichnungen eignen sich auch solche Schubladenfächer aus Pappe oder Kunststoff, aber auch Hängeordner in einer entsprechenden Schublade oder Box.



Das sind jetzt natürlich nur Beispiele. Schauen Sie sich doch einfach mal den Katalog oder den Online-Shop eines Büroversands an. Sie werden sicher noch mehr nützliche kleine Helfer entdecken, die es Ihrem Kind leichter machen, Ordnung auf seinem Schreibtisch zu halten.

Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie Fragen haben:

LOS Rastatt
 Margitta Sartisohn
 Am Schlossplatz 2/2
 07222 916781
 LOS-Rastatt@t-online.de